

Arbeitsrecht

(Nr. 237/2005)

Betriebsverfassungsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz und allgemeiner Gleichheitsgrundsatz

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) entschied:

Die Betriebsparteien haben bei Betriebsvereinbarungen gemäß § 75 Abs. 1 Satz 1 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) die Grundsätze von Recht und Billigkeit zu beachten. Dazu gehören insbesondere der betriebsverfassungsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz, dem wiederum der allgemeine Gleichheitssatz des Artikel 3 Abs. 1 Grundgesetz (GG) zu Grunde liegt.

Urteil des BAG vom 22. März 2005

Aktenzeichen: 1 AZR 49/04

Veröffentlicht: NZA Nr. 13/2005 vom 15. Juli 2005

23.07.2005